

Herz im Kopf

AKT 1

WANDA (ruft auf polnisch nach dem Hund)

FRAU (OFF) Petra Schneider. Die wohnt nicht mehr hier.

JAKOB Haben Sie ihre neue Adresse?

FRAU Wieso?

JAKOB Ich bin der Bruder. Jakob Schneider.

FRAU Die ist nach Frankfurt gezogen.

PETRA Wenn wir nach Hause kommen, machst du deine Hausaufgaben.

PATRICK Nee.

JAKOB Petra? Petra?

PETRA Jakob?

JAKOB Ja.

PETRA Das gibt's ja nicht.

JAKOB Soll ich dir mal was abnehmen?

PETRA Nee, `s geht schon. Patrick, sag mal "hallo" zu Jakob.

PATRICK Hallo.

JAKOB Kennst du mich noch? Ich bin dein Onkel. Onkel Jakob.

PATRICK Weiß ich.

JAKOB Und weißt du schon, was es wird?

PETRA `N Mädchen.

JAKOB Schön.

PETRA Es wird `n bißchen eng hier. Mein Freund kommt übermorgen.

JAKOB Ich kann woanders schlafen.

PETRA Und wo?

JAKOB Was guckst`n so? Ich find schon was.

PETRA Du siehst ganz schön fertig aus, Jakob. Was is`n los?

JAKOB Ich bin auf der Durchreise und wollte mal schaun, wies dir geht.

PETRA Du haust einfach ab, verschwindest nach Berlin, meldest dich ein ganzes Jahr lang nicht und dann willst du einfach mal gucken, wies mir geht?

JAKOB Ja. Genau.

PETRA Und wohin bist du auf der Durchreise?

JAKOB Was soll`n das jetzt? Willst du jetzt Streß machen?

PETRA Ich frag ja nur. Das werd ich ja wohl noch dürfen, oder?

JAKOB Ja, aber nicht mit so `nem vorwurfsvollen Unterton.

PATRICK Mama?

PETRA Was ist denn?

PATRICK Wann krieg ich `n endlich `nen Hasen?

PETRA Ich hab dir doch gesagt, dass das nicht geht.

PATRICK Du kriegst `n Baby, ich krieg `n Hasen.

PETRA Ich glaub, das ist noch `n bißchen was anderes.

PETRA Aber jetzt schläfst du erst mal, ja?

PATRICK Ja.

PETRA Gute Nacht.

PATRICK Aufstehn, du Schlafsack.

JAKOB Ich hab tierischen Kohldampf. Du auch?

PATRICK Mmh. Schon gefrühstückt.

PETRA Patrick! Bist du fertig?

PATRICK Ja.

PETRA Ich bring ihn jetzt in den Hort und dann muß ich einkaufen. Ähm ... Heut nachmittag hab ich `n Termin beim Arzt. Irgendjemand müßte ihn von den Pfadfindern abholen.

JAKOB Das mach ich dann, oder?

PETRA Gut. In Kronberg im Gemeindezentrum. Weißt du, wo das ist?

JAKOB Ja, klar.

PETRA Ach, und noch was. Ich weiß ja nicht, wie lange du vorhast, hier zu bleiben. Wie sind im Moment so `n bißchen knapp bei Kasse. Vielleicht könntest du dir ja `n Job suchen.

JAKOB Du, das wollte ich sowieso heute machen.

JAKOB Kann ich mein Geld bekommen?

BEN Wofür?

JAKOB Ich hab alles gemacht. Wie Sie gesagt haben.

BEN Weißt du was? Geld kriegst du am Ende der Woche, ok?

JAKOB Dann nehm ich halt `n Vorschuß. Ich hab den ganzen Tag nichts gegessen.

BEN Dann nimm dir `n belegtes Brötchen aus dem Korb.

HELMUT So, Sie müssen das noch unterschreiben hier. Ich bin dann gleich zurück, ja? Danke.

CLARA Du, Wanda, wann gehen wir?

WANDA Ja, wir gehen bald.

JAKOB Tach.

HELMUT Tach.

JAKOB Jakob? Scheiße. Was machst `n du hier?

HELMUT Ich wollt meinen Neffen abholen.

HELMUT Viel gewachsen bist du ja nicht in der Zwischenzeit. Was machst `n so?

JAKOB Wie lang geht `n das da noch drin?

HELMUT Wir singen noch eben das Pfadfinderlied. Na komm.

JAKOB Nee, ich warte hier draußen.

HELMUT Du bist doch auch noch Pfadfinder. Oder bist du irgendwann mal ausgetreten? Oder kannst du den Text nicht mehr? Komm.

HELMUT So Abschlußkreis Leute. Na los, Abschlußkreis. Jakob, was ist mit Dir?

ALLE (singen) Das Lilienbanner wehet, Komm Bruder reich die Hand. Und wenn der Sturm auch wehet, wir fahren durch das Land. Wir fahren auf und nieder.

WANDA Hey, alles in Ordnung?

HELMUT Was machen wir jetzt mit dem?

WANDA Ich nehm ihn mit heim.

WOLFGANG Hast du sowas öfter? Da würde ich unbedingt mal zum Arzt gehen.

JAKOB Das war nur, weil ich drei Tage nichts gegessen hab.

WOLFGANG Im Ernst?

JAKOB Mmh.

WOLFGANG Wie gehts deinem Vater? Er hat doch noch mal geheiratet.

JAKOB Ich hab mit denen eigentlich gar nicht so viel zu tun, außer, daß ich halt da gewohnt hab.

UTE Bist du wenigstens dort zur Schule gegangen?
JAKOB Ja. Die Schule war wirklich besser als die hier.
UTE Und jetzt? Bleibst hier?
JAKOB Nee. Jetzt mach ich `n Austauschjahr in Amerika.

UTE Ach ja? Gratuliere ...
Überl.

UTE Wenn`s nicht klappt, kannst du ja wieder
zu mir in die Klasse kommen.

JAKOB Hmm.

UTE Wanda, holst du uns bitte noch `n paar Flaschen
Wasser aus dem Keller?
WANDA Ja.

UTE Danke. Das ist lieb von Dir.

WOLFGANG Wir haben das ja damals voll mitbekommen, als ihr
noch hier gewohnt habt. Wie deine Mutter so krank
geworden ist.
UTE Ich glaub, du warst nicht bei der Beerdigung, oder?
JAKOB Ja, ich glaub ich muß dann mal...

WOLFGANG Ich hab da noch ein paar alte Klamotten, die müßten
dir eigentlich passen.
UTE Wolfgang, das ist doch nicht dein Ernst, die alten
Sachen. Die kann doch kein Mensch mehr anziehen. Die sind
doch alle kaputt.
WOLFGANG Jetzt wart doch mal. Jetzt stell dich nicht so an, na,
guck doch mal, wie der rumläuft.

JAKOB Wie findest `n das?
PATRICK Mmh, nicht so gut.
UTE Nee, nee, nee, Wanda. Die müssen erst in die Wäsche.
Die sind doch total dreckig. Schau mal, da sind überall
Tomatenflecken drauf. Ja? Waschmaschine.

JAKOB Mmh, wo kommst du eigentlich her?
WANDA Polen.

JAKOB Ah, verstehe.

WANDA Was?

JAKOB Ja, gut ...ist schön.
Und arbeitest du hier gerne?

WANDA Ja. Ja.

WANDA Als ich nach Deutschland kam, hab ich zum ersten
Mal eine Waschmaschine gesehen.

JAKOB Echt?

WANDA Bauknecht. Alles automatisch, und der Motor ist ganz
leise.

WANDA Durch das Fenster konnte man so sehen, wie alles
sauber wird.

WANDA Da habe ich geweint.

WANDA Später möchte ich auch so eine Waschmaschine
haben.

JAKOB Mmh,... tja.
Überl.

WANDA Gib du zu, daß du es zuerst geglaubt hast.
Überl.

JAKOB Nö, Quatsch.
Überl.

WANDA Doch, doch.

JAKOB Nein.

UTE Wanda?

UTE Jetzt geh mal an deinen Schrank, wo deine ganzen
Bankunterlagen ...

UTE Wanda? Kannst du bitte Charlotte ins Bett bringen?
Überl.

WANDA Ich muß gehen.

JAKOB Sehen wir uns wieder?

WANDA Ich weiß nicht.

JAKOB Hallo, Wanda? Ja, hier ist Jakob. Hi.
Sehen wir uns heute Abend? Was für `n Club? Aupair-
Club? Mmh, ja, nee, kenn ich ... Das ist im
Gemeindezentrum, auf der ... auf der Rück- ...
Was? Nee, nee. Ist nichts passiert, nichts passiert. Ok.
Dann sehen wir uns heute Abend, ja? Ciao.

WANDA Hallo...

WANDA Mal sehen. Ich gehe in den Aupair-Club.

WANDA Ja. Weißt du, wo das ist?

WANDA Jakob? Alles in Ordnung? Ist was passiert? Okay ...
Tschüß.

JAKOB Hi.
HELMUT Hi.
JAKOB Ist Wanda hier?
HELMUT Wer?
JAKOB Wanda.
HELMUT Nee.
JAKOB `N Gin Tonic, bitte.
HELMUT Wir haben Bier und Alkoholfreies.
JAKOB Dann nehm ich `n Bier.

JAKOB Ähm ... Ist die Wanda zu sprechen? Nee, nee, nee, ist
ok. Ja.Danke.

UTE (off) Nein, sie ist vor einer Stunde weggegangen. Ich
kann dir nicht sagen, wohin. Soll ich etwas ausrichten?

MÄDCHEN Helmut. - Wo ist Wanda?

HELMUT Die hat vorhin angerufen und gesagt sie geht schwimmen bei Dirk Bachmann.

MÄDCHEN Kommt sie nicht mehr?

HELMUT Nee.

JAKOB Wieso hast`n das nicht gleich gesagt?

HELMUT Weil du nicht gefragt hast. Du wolltest nur wissen, ob sie da ist. Woher soll ich denn wissen, daß du auf sie wartest?

JAKOB Natürlich hast du das gewußt, du Arsch. Echt. Wahnsinn.

HELMUT Ey, woher soll ich denn wissen, was in deinem kleinen kranken Gehirn vorgeht?

JAKOB Du, ich hau dir gleich ein rein.

HELMUT Ich hab ja soo Angst.
Hör auf ... Hör auf ...
Jakob, warum machst du nur Ärger?

AKT 2

DIRK Komm rein. Komm schon.

WANDA (lachend) Nein.

DIRK Es ist gar nicht so...

DIRK (Atmer) Jakob? Ich denk, du bist in Berlin. (Atmer)

JAKOB Nee, jetzt nicht mehr. Seit wann habt`n ihr `n Pool?

DIRK Hat mein Vater aus`m Baumarkt.

JAKOB Is traumhaft. Zum Schwimmen aber ein bißchen zu klein, oder?

DIRK Jo. Da gibts noch ganz andere Verwendungsmöglichkeiten.

DIRK Morgen steigt hier die internationale Grillaction.

WANDA Hallo! Komm doch zu uns.

WANDA Wir sitzen hier und quatschen.
WANDA Milena ist da und ein paar Freundinnen.

DIRK Ja, klar.

JAKOB Nee, danke. Ich hab keine Zeit mehr. Ich muß nach
Hause.

DIRK Tja, kann man nichts machen.

DIRK Willst du noch `n Martini?

WANDA Warte.
DIRK Ihr noch `n Martini?
MILENA Klar.
DIRK Gut. Kommt sofort.
WANDA Jakob!

JAKOB Machst du das eigentlich nur wegen dem Geld, oder
gibt`s nach einem Jahr so ein Aupair-Mädchen
Diplom?

WANDA (on) Was für ein Diplom?

JAKOB Ja, so `ne Urkunde, wo draufsteht, daß man ein Jahr
lang bei den Gebhards das Klo geputzt hat.

WANDA Du hast überhaupt keine Ahnung, oder?
JAKOB Wovon?
WANDA Was ein Aupair alles macht. - Ich lerne deutsch, ich
kümmere mich um die Kinder, einkaufen, Haushalt, kochen.
Ja.

Wanda telefoniert auf polnisch mit ihrer Mutter. (*wird nicht übersetzt*)

JAKOB Naja, wenn du willst, ähm ... dann, dann kannst du
mich ja anrufen. Ich geb dir meine Nummer. Hast du was zu
schreiben?

WANDA Hey!
JAKOB Worüber habt ihr gerade geredet?
WANDA Ein paar von den Mädchen kommen aus einem kleinen Dorf. Wenn da ein Junge mit einem Mädchen spazieren geht, heißt das, sie sind zusammen. Ich find das lächerlich, aber so sind sie eben.

JAKOB Naja, wenn das schon `ne Sensation für die ist, dann ist ja wirklich nicht so viel los.

JAKOB Oder?

WANDA Ja.

JAKOB So albern waren wir mit vierzehn nicht mehr.
WANDA Ich hab gesagt, daß du schon achtzehn bist und Klavierspieler.

JAKOB Was?
WANDA Ich wollte nicht, daß sie sagen, der ist noch so jung.
JAKOB Aber ich bin achtzehn.
WANDA Wirklich? Entschuldige.
JAKOB Wie ist das jetzt? Sehen wir uns nochmal?
WANDA Ich denke, du gehst nach Amerika?
JAKOB Ja, da gibts noch Probleme mit dem Visum. Das heißt, ich bin noch ne ganze Weile hier, und hätt auch Zeit. Mit einem deutschen Freund klappt das meistens nicht so gut.

WANDA Hast du da schon einschlägige Erfahrungen in der Richtung?
JAKOB Wie meinst du?
WANDA Ich weiß nicht. Vorhin am Pool ...
JAKOB Und was war am Pool?
WANDA Da dachte ich für`n Moment ... du und Dirk?
JAKOB Und wenn, dann geht es dich nichts an.

JAKOB Scheiße.

PETRA Jakob, kannst du mal aufmachen? Jakob?

JAKOB (Atmer beim Aufstehen)

PETRA Jakob! Geh` doch mal an die Tür!

BEN Na endlich ... Du, Burschi, du ...

BEN Der Kotflügel ist total im Eimer. Wie blöd muß man sein, um mit Vollgas in die Anlage zu fahren? Hä?

JAKOB Das war nicht Vollgas.

BEN Werd bloß nicht frech.

BEN Hier, das kostet dich fünftausend.
PETRA Was is`n hier los? Wer sind Sie?

BEN Ben Papanikolau –

PETRA Ja, und?

BEN Sind Sie die Mutter?

PETRA Nein, die Schwester.

BEN Oh, Tschuldigung. Ich will nur, daß der Junge mir ein Schuldeingeständnis unterschreibt.

BEN Können Sie ja lesen. Steht alles da drin.

JAKOB Ich unterschreib hier gar nichts.

BEN Morgen sehe ich das Geld. Ansonsten Polizei.

PETRA Aber...

PETRA Wenn man Mist baut, dann muß man dazu stehen.
JAKOB Du glaubst dem mehr als mir, ja?
PETRA Darauf kommt es doch jetzt gar nicht an.
JAKOB Doch, natürlich kommt`s darauf an. Der versucht mir hier was anzuhängen, was ich nicht gemacht hab.
PETRA Ach, und der Wagen ist von alleine gefahren?
JAKOB Was weiß denn ich? Der kann doch auch schon vorher kaputt gewesen sein.

PETRA Und war er vorher schon kaputt?
JAKOB (Mischung zwischen Ja und Nein)

WOLFGANG Und du fängst dann mit der Frühschicht an. Das ist

JAKOB
WOLFGANG
JAKOB
WOLFGANG
DIRK
DIRK
MILENA
WANDA
MILENA
WANDA
MILENA
JAKOB
DIRK
JAKOB
DIRK
DIRK
DIRK
JAKOB
DIRK
DIRK

übrigens Claudio. Das hier sind die Kessel und hier ist die Ausgabe.
Und wie früh ist das mit der Frühschicht?
Sechs bis vierzehn Uhr. Kannst du so früh aufstehen?
Klar. Find ich gut.
Dann schaust du dich mal hier so um, wie das alles so läuft. Und Achmed zeigt dir dann die Maschine. Achmed?
Achmed? Achmed: Jakob.

Die haben hier manchmal schon bis in die Nacht rumgetobt.

Für eine Atmosphäre ist das richtig Kacke.

polnisch (wird nicht übersetzt)

polnisch (wird nicht übersetzt)

polnisch (wird nicht übersetzt)

polnisch (wird nicht übersetzt)

polnisch (wird nicht übersetzt)

Hast du schon mal `n Aupair als Freundin gehabt?

Ja. Ist eigentlich ideal. Am Anfang.

Ja, und dann nicht mehr, oder wie?

Wenn man mal so alles so ein bißchen miteinander ausprobiert hat, dann kommen halt auch die Unterschiede zum Tragen.

Das klingt jetzt hart, aber es hat keinen Sinn, was Festes aufzubauen.

Wieso?

Weil sie ja irgendwann zurück muß in die Heimat.

Oder weil sie rumstreift.

DIRK Also, ich mein das nicht fies, aber da

such ich mir doch lieber `ne Neue.

JAKOB Auch wieder ein Aupair.

DIRK Denk schon. Ja.

DIRK Weißt du, für die Abendgestaltung müssen wir die

Kinder loswerden.

DIRK Laß dir mal was einfallen.

DIRK So, und jetzt geht`s auch für euch nach Hause.

CLARA Nein, geh raus! Das ist unser Stall.

DIRK Wollt ihr nicht in eurem eigenem Garten spielen?
Ist doch viel schöner.

CLARA Nee. Und jetzt geh bitte. Ist blöd, wenn du zuschaust.

CLARA/CHARLOTTE Da darfst du nicht reinschauen. Das ist Wandas
Tagebuch.

JAKOB Mögt ihr Pferde?

CHARLOTTE (trocken) Ja klar. Du auch?

Überl.

JAKOB Ja, natürlich. Ähm ...wenn ihr jetzt gleich nach Hause

läuft, dann gehen wir morgen zu einem echten Pferd.

CLARA Wirklich?

JAKOB Na, klar.

Entschuldige, ich hab nur die Bilder angeguckt.

CLARA He, Wanda! Hör mal, wir gehen morgen zu einem echten
Pferd! Dürfen wir da auch reiten?

WANDA Hör auf, den Kindern so etwas zu versprechen.

WANDA Für sie ist das sehr ernst.

JAKOB Für mich auch.

WANDA Charlotte - Clara. Kommt.

WANDA Dirk?
DIRK Ja?
WANDA Tust du mir bitte einen Gefallen? Ich möchte nicht, daß Jakob es erfährt.
DIRK Wieso`n nich?
WANDA Hast du ihm schon was gesagt?
DIRK Nein.
WANDA Es ist vorbei und es bedeutet nichts mehr.
DIRK Ja. Wanda? Wenn ich mich drauf verlassen kann, daß Milena auch nichts erfährt?

DIRK Sag mal, willst du dich nicht obenrum ausziehen?
MILENA Nur, wenn du dich untenrum ausziehst.
DIRK Ach komm, bitte, ja?
MILENA Nein.
JAKOB Ich glaub, der hat`n ziemlich hohen Aupairmädchen Verschleiß.

WANDA Ich dachte, ihr seid befreundet.
JAKOB Okay, ich nehm alles zurück. Ist ein dufter Kerl, mit dem man Autos stehlen kann.

WANDA Und wieso Autos?
JAKOB Das war ein Witz. Autos. Polen. Verstehst du?
WANDA Natürlich. Aber es war nicht witzig.

JAKOB Gut. Ich bin nicht witzig. Aber Dirk ...

JAKOB Der ist ein großer Komiker.

JAKOB Wollen wir auch baden?
WANDA Nee. Es ist zu kalt.
JAKOB Nein stimmt. Ist tierisch kalt geworden. Willst du meine Jacke?
WANDA Nee danke.
JAKOB Nee, ich geb sie dir gerne.
WANDA Aber dann frierst du.

JAKOB
WANDA
JAKOB
WANDA
DIRK
DIRK
DIRK
DIRK
JAKOB
DIRK
JAKOB
DIRK
DIRK
JAKOB
DIRK
MILENA
WANDA
DIRK
MILENA
DIRK
MILENA

Nein. Mir ist ganz warm. Vom Trinken. Wirklich.
Ist das auch eine Masche?
Nein, das ist nur meine Jacke, und ich geb sie dir, weil dir kalt ist, und mir ganz warm. Wir können jetzt so lange drüber diskutieren, bis du erfroren bist. Oder du nimmst sie.
Gut.
Eine sehr dicke Sommerjacke.

Also, ich glaub, Wanda ist das Problem.

Milena würde schon mehr machen, wenn Wanda nicht so bremsen würde.

Die trinkt auch so wenig.

Nicht immer nur rumlabern. Geht doch mal ins Wasser.

Hab ich schon probiert. Das will sie nicht.
Wieso?
Dein Pool ist zu kalt.
Ja und in Krakau ist es wärmer, oder was? Wenn da jetzt nicht bald was passiert, dann sind die weg. Ich kenn das.

Also, der obere Bereich ist für mich und meine Eltern wohnen unten. Die haben hier keinen Zugang.
Hierlang.
Da ist noch `ne Toilette.
Ja, kommt doch rein. Setzt euch.
Sieht doch gemütlich aus.
Also, ihr könnt hier schlafen, wenn ihr wollt. Das ist gar kein Problem.
Milena. Was ist? Das wär doch nett, oder?
Ich weiß nicht. Nur, wenn Wanda auch bleibt.
Ich geh lieber nach Hause.
Ach komm! Es gibt noch ein Zimmer. Eins für dich und eins für Milena.
Warum gibt es zwei Zimmer?
Na, damit man sich beim Schlafen nicht stört.
Du, mich stört das nicht, wenn Wanda bei mir im Bett schläft.

JAKOB Ja klar, das geht doch auch. Dann schlaft ihr beide zusammen in einem Zimmer. Wieso nicht?

Wanda und Milena flüstern auf polnisch (wird nicht übersetzt)

DIRK Dürft ihr nicht? Haben euch das eure Aupair-Eltern verboten?
WANDA Nein. Aber ich schlaf trotzdem lieber zuhause.
MILENA Ich auch.
DIRK Ja, aber wo ist denn da der Unterschied? Ob ihr hier übernachtet, oder ein paar Häuser weiter?
WANDA Da ist eigentlich kein Unterschied. Deswegen kann ich auch zuhause übernachten.

PETRA Na endlich!
JAKOB Was `n los?
PETRA Langsam gehen mir hier die Gesprächsthemen aus.
PETRA So, schon spät-
BEN Is so trockene Luft hier. Ich könnt so gar nicht schlafen. Da fehlt `n Brunnen.
PETRA Ja.
BEN Da gibt`s ganz Schöne aus Hong Kong. Sogar mit Beleuchtung.
PETRA Kann ich noch irgendwas für Sie tun?
BEN Äh, ein Bier vielleicht?
JAKOB Ich schau mal nach.
PETRA Ich glaub, wir haben keins mehr.

PETRA Jakob, ich würd jetzt echt gerne schlafen

JAKOB Hat er was wegen dem Geld gesagt?
Überl.

PETRA Achthundert.

JAKOB Echt?

PETRA Ja. Er sagt, er kann es selbst reparieren.
JAKOB Ich glaub, der will was von dir.

PETRA Du tickst wohl nicht richtig! Mein Freund kommt morgen zurück.

JAKOB Hey, das ist für Jürgen.
Für wen?

PETRA Für meinen Freund. Der kommt morgen zum Essen
JAKOB Schön.
PETRA Ja. Und jetzt kümmere dich mal bitte da um deinen
Besuch.
JAKOB Nee, rede du noch ein bißchen mit ihm. Vielleicht wirds ja
noch billiger.
PETRA Nee. Wirklich nicht.

BEN Wenn ich irgendwie störe, dann muß du das sagen
JAKOB Nee. Wir können ja noch`n bißchen ferngucken.

AKT 3

HELMUT Jakob! Hier, spül das zuerst. Ich brauch das. Ja. Nimm.
JAKOB Kannst Du`s bitte dahin stellen? Danke!
ACHMED Zwei Mädchen warten draußen.
JAKOB Was?
ACHMED Zwei Mädchen warten draußen.
JAKOB Auf mich?
ACHMED Ja.
JAKOB Tschüss.

HELMUT Was machen wir denn heute? Gehen wir noch in den
Aupair Club?
MILENA Ich weiß nicht.
HELMUT Wir können ja was trinken oder so.
MILENA Ja, ich weiß nicht, wann wir zurück sind. Dirk hat eine
Überraschung für die Kinder.
HELMUT Was`n für `ne Überraschung?

DIRK Jakob! Jakob!
Überl.

DIRK Sag mal, das mit dem Pferd, das klappt schon.
Die Kinder fragen schon und so.

JAKOB Ja, klar.

DIRK Schön.

HELMUT Wart` doch mal. Wo wollt`n ihr hin?
MILENA Ich weiß nicht. Mußt du Dirk fragen.
HELMUT Wo wollt ihr hin?
DIRK Zum Pferd.
HELMUT Was`n für`n ein Pferd?
DIRK Das ist `n Superpferd. Tschüss, Helmut.

WANDA Hey, ist dir schlecht?
WANDA Ok. Du sagst bescheid, ja?

DIRK Daß die mir hier ja nicht hier reinkotzt!

JAKOB Charlotte? Schau mal, siehst du den Strommast?

JAKOB Schön angucken und dann den nächsten, ja? Ok.

JAKOB Ja da vorne rechts ... Hier rechts rein.

DIRK Da versau ich mir ja den ganzen Wagen.

JAKOB Ja, äh ... Eigentlich ist hier immer offen.
DIRK Klar, damit das "Pferd" auch mal spazieren gehen
 kann. Du, sag mal, wann warst du eigentlich das letzte
 Mal hier?

JAKOB Hallo. Ruhig ... Ruhig.
DIRK Sag mal, das gibts doch nicht.
JAKOB So, jetzt laß mich nicht hängen.

CLARA Wie heißt es denn?

JAKOB Ich weiß nicht. Du kannst ihm einen Namen geben.
CLARA Au ja! Ist das ein Hengst oder eine Stute?

JAKOB Keine Ahnung. Muß man mal ... muß man mal
 nachgucken.
DIRK Kann ja nur `n Männchen oder Weibchen sein.

JAKOB Ich weiß nicht. Das sieht man nicht so genau.

JAKOB Wanda, was is`n das?

MILENA Du, ich glaube, es ist ein Wallach.
DIRK Ja, stimmt. Jetzt seh ich`s auch.

CHARLOTTE Was ist ein Wallach?

MILENA Ein Wallach ist ein Hengst. Aber er ist kastriert.

DIRK Ja, reiten wir doch mal `n Stück, oder? Ist doch krass.
WANDA Und wo ist der Sattel?

JAKOB Hey, stehen bleiben.

JAKOB Milena! Was soll ich denn machen?
MILENA Ich weiß nicht. Mir wird das zu langweilig, ich setz mich schon mal ins Auto.

JAKOB Jetzt bleib doch mal stehen.
DIRK Stop ... Stop ... Du sollst stehenbleiben. Stehenbleiben du.

WANDA *polnisch (wird nicht übersetzt)*
MILENA *polnisch (wird nicht übersetzt)*

WANDA Mädels, ihr könnt hier übernachten. Ist überhaupt kein Problem.

MILENA Wie der gesagt hat: Hier ein gemütliches Zimmer, kuck mal.

WANDA Mmh! So ein schönes Bett.

MILENA Wie die geguckt haben.

WANDA *polnisch (wird nicht übersetzt)*

MILENA Aber ich finde Dirk trotzdem ganz gut. Er ist wenigstens lustig. Und nicht so geizig wie die anderen. Und wie gefällt dir Jakob?

WANDA Sehr gut. Ich weiß nicht, warum.

WANDA Er hat mir gleich am Anfang gefallen.

WANDA Ich hab Herzklopfen, wenn er in der Nähe ist.

MILENA Du, sag mal, willst du eigentlich mit Jakob schlafen?
WANDA Ja. Ich denke schon.

DIRK Anhalten! Halt einfach an! Spring ab!

WANDA Clara! Charlotte! Kommt sofort her! Diese Jungs sind wirklich so dumm.

CLARA Jetzt mußt du dich voll reinplanschen lassen.

DIRK Hey hey hey. Wartet mal. Ihr versaut mir ja noch die ganze Rückbank. Kommt raus - raus!

MILENA Ja, sollen die vielleicht zu Fuß nach Hause laufen oder was?

DIRK Ist doch mir egal. Aber mit diesen Schuhen steigen mir die nicht in diesen Wagen.

CHARLOTTE (Würgen)

CHARLOTTE Ich glaub, ich muß kotzen!

WANDA Gott, Plastiktüte.

MILENA Charlotte! Oh mein Gott! Wo ist die Plastiktüte?

DIRK Scheiße. Wenn mein Vater den Wagen sieht, der kriegt `n Anfall.

JAKOB Tut mir mal bitte einen Gefallen. Nehmt nichts mehr von der Platte hier. Das hat meine Schwester vorbereitet für ihren Freund, der kommt heute abend.

CHARLOTTE / CLARA Dürfen wir nicht wenigstens da was zu trinken haben?

DIRK Jakob?

JAKOB Ja?

DIRK Das Ding hier saut gerade den ganzen Boden ein. Hast du mal `n Lappen? Oder `n Wischmopp?

JAKOB Ich hol`n Wischmopp.

MILENA Du Wanda?

WANDA
MILENA
WANDA
MILENA
WANDA
JAKOB
WANDA
JAKOB

Ja?
Was ist das? Das kenn ich nicht?
Feuchtigkeitscreme.
Riecht gut. Probier mal.
Ja.
Du hast da Creme an der Nase.
Ah. Danke.
Ja. Schade, daß die Kinder nicht zum Reiten
gekommen sind.
Das Pferd war halt ein bißchen schlecht drauf.
Charlotte und Clara hat es trotzdem sehr gefallen.

WANDA
JAKOB
WANDA
JAKOB

Ja?
Ja. Du bist ihr Held.
Ja, habs gern gemacht. Milena, mit den Schminksachen
ist meine Schwester so ein bißchen eigen.

PETRA

JAKOB

Ich kann das erklären. Wir haben hier eigentlich nur
kurz Zwischenstation gemacht.

WANDA
PETRA
JAKOB

Hallo.
Hallo.
Wanda. Petra. Ach ja, und die Kinder haben sich noch
ein bißchen zu Essen genommen. Ich hoff, das ist kein
Problem.

DIRK

Ähm, schmeckt köstlich. Mein Kompliment.

MILENA
DIRK
JAKOB

Tschüss.
Tschüss. Man sieht sich.
Genau.

JAKOB
PETRA

Läßt er dich oft warten?
Nee, eigentlich nicht.
Ok, Patrick, fang an.

PETRA

Jürgen! Hallo. Wo warst Du denn so lange?

PETRA

Ich warte hier, bis du dann mal irgendwann Zeit hast.
Und dann haust du einfach wieder ab?

JÜRGEN

Ich hab` nicht die Zeit gleich angesprungen zu
kommen, wenn du willst!

Überl.

JÜRGEN Was ist mit deinem Bruder, hä?

PETRA Psst, was hat `n das mit meinem Bruder zu tun?

 Es geht hier um dich und mich und sonst niemanden.
Überl.

JÜRGEN Kann der dir nicht helfen?

PETRA Denkst du überhaupt auch mal daran, daß wir uns seit
drei Wochen nicht gesehen haben?

JÜRGEN Dann müssen wir halt `n Kompromiss finden.

BEN Hallo. Kannst du das deiner Schwester geben, von mir?
JAKOB Nee, eigentlich wollt ich da jetzt nicht nochmal rein.
BEN Aha. Ich bekomm noch Geld von dir. Achthundert
Mark.

JAKOB Ach so, ja. Ich hab jetzt `n echt guten Job. Und Montag
krieg ich dann das erste Geld. Ist doch ok, oder?

BEN Das ist ok.
JAKOB Gut.

JAKOB Wanda?
WANDA Was ist los?
JAKOB Laß mich rein. Der Hund macht alle wach.
WANDA Wieso kommst du nicht morgen?
JAKOB Ich hab `n Übernachtungsproblem.
WANDA Was?
JAKOB Ich weiß nicht, wo ich schlafen soll.

WANDA Hast du Krach mit deiner Schwester?
JAKOB Ja, jetzt ist auch noch der Freund da, und sie streiten
halt ohne Ende. Das ist richtig schlimm.

WANDA Und, wann bekommt sie ihr Baby?
JAKOB In zwei, drei Tagen vielleicht. Ich würde ihr gern
helfen, aber ich weiß gar nicht, wie.

WANDA Ja, und die anderen in deiner Familie?
JAKOB Gibt`s keine anderen.
WANDA Nur du und Petra?
JAKOB Ja, und der kleine Patrick. Das ist ok, daß ich hier
schlafe, oder?

WANDA Mmh. Geht das?

Das ist meine Mutter, mein Vater und mein Bruder Jarek.
Und das, das hier?
Goisa - Freundin von Jarek. Sie passen gut zusammen.
Wieso?
Sie machen viel zusammen, haben Pläne. Eine gemeinsame Zukunft. Kann ich etwas fragen?
Ja.
Wieso bist du vor einem Jahr von hier weggelaufen?
Ich bin ja gar nicht weggelaufen. Ich bin zu meinem Vater gegangen.
Ja, aber du hast die Schule nicht fertig gemacht. Was ist passiert? OK. Du mußt es nicht sagen.
Doch. Ich würds dir gern erzählen. Einen Teil davon hast du ja sicherlich schon gehört, oder?
Deine Mutter ist gestorben.
Hast du was zu trinken?
Ja, im Keller.

WANDA
Ist kein Saft mehr da.

JAKOB
Äh, geht auch Wein? Ich denk schon, ne?

WANDA
Ja gut ...
JAKOB
Nur eine klitzekleine Flasche. Rot oder weiß? Rot.
Tschuldigung.

WANDA
polnisch (wird nicht übersetzt)

UTE (OFF)
WANDA
UTE
WANDA
JAKOB
WANDA
JAKOB
Wanda?
Ja?
Kann ich reinkommen?
Moment. Gleich. Tu den Wein weg.
Ich glaub, ich hau besser ab.
Nein, bleib hier.
Ute Gebhard brauch ich jetzt wirklich nicht.

WANDA
Jakob, bitte !!!

UTE
JAKOB
UTE
JAKOB
Stör ich?
Was für `ne Frage.
Jakob, so geht das nicht.
Ja, das find ich auch.

UTE
JAKOB
UTE
JAKOB
UTE
WANDA
UTE
JAKOB
WANDA
JAKOB
UTE
JAKOB
UTE
JAKOB
UTE
PATRICK
JAKOB
PATRICK
PATRICK
PATRICK
PATRICK
JAKOB
PATRICK
JAKOB
PATRICK
ALEXANDRA

Ich glaube, wir sollten uns mal unterhalten.
Merken Sie eigentlich, daß das gerade nicht paßt?
Moment mal. Das ist mein Haus hier und da bedienst
du dich nicht einfach, wie`s dir gefällt, ohne zu fragen.
Schwachsinn. Wir wollen ein bißchen allein sein.
Wanda, komm mal mit raus.
Ja.
Hör mal. Ich bin wirklich gutmütig, aber das ist zuviel.
Andere Gasteltern hätten Jakob längst rausgeschmissen. Aber
ich mach das jetzt nicht. Jetzt versuchen wir, eine friedliche
Lösung dafür zu finden, aber, aber das geht so nicht.
Ich geh schon.
Nein, warte noch.
Ach, das nervt hier doch nur.
Das einzige, was hier nervt, ist dein Verhalten, Jakob.
Werd endlich erwachsen.
Blabla -
Geh jetzt oder ich garantiere für nichts mehr.
Schönen Abend noch, Frau Gebhard.
Das glaub ich nicht.
Ksss.
Ist der Typ noch da?
Jürgen? Nee. Der ist schon weg.
Komm, ich zeig dir was.
Komm. Setz dich.
Ist gut, oder? Stand einfach vor der Tür.
Das ist gut für die Luft.
Für die Luft?
Kann man besser schlafen.
Ja.
Es gibt noch so ein paar grundsätzliche Sachen. Und

zwar fänd ich`s super, wenn wir ab jetzt in Deutsch sprechen würden. Dafür seid ihr hier. Ich kann euch besser verstehn. Doch. Das hat schon seine Vorteile. Und wer sich nicht daran hält. Da hab ich was mitgebracht. Das ist nicht mein Glücksbringer, das ist eurer. Der wird auch garantiert voll. Wer das also jetzt nicht macht, der darf da 50 Pfennig reinbezahlen.

Kommt immer gut an, ich weiß. Ganz tolle Idee von mir. Ich find die wirklich gut. Weil ihr könnt`s dann, wenn ihr euer neues MakeUp ausprobiert, in der Disko vertrinken, zum Beispiel. Ok, alles klar.

Oh, wen haben wir denn da?

JAKOB Tschuldigung. Ich warte draußen.

ALEXANDRA Kein Problem, kein Problem. Komm bleib hier, hereinspaziert. Und zu wem gehörst du?

JAKOB Wanda.

ALEXANDRA Ja. Gut, ok. Komm, setz dich hier hin. Dann kannst du sie ja gleich mal begutachten. Komm ruhig ein bißchen näher. Wanda? Und, wie gefällt sie dir?

JAKOB Du bist das schönste Mädchen, das ich kenne ... Ohne MakeUp.

Wanda sagt etwas auf polnisch. *(wird nicht übersetzt)*

LISA Wanda, noch 50 Pfennig.

JAKOB Wart mal! Wart Mal! Ich will nur kurz was sagen.

WANDA Jetzt hör mir zu. Ich hab mich sehr geärgert gestern.

Weil du nie zuhörst. Weil du mit meiner Gastmutter streitest.

Ja. Du hast eine große Klappe. Aber wenn du verantwortlich sein mußt, dann läufst du einfach weg-

JAKOB Die Gebhard hat mich rausgeworfen.

WANDA Und die Weinflasche?

JAKOB Was ist mit dem Wein?

WANDA Das war mir sehr peinlich.

JAKOB Das wolltest du jawohl auch! Außerdem gehst du doch auch zum Kühlschrank und nimmst dir was. Oder mußt du jedesmal fragen: "Darf ich bitte `n Joghurt haben?"

WANDA Der Wein ist teurer.

JAKOB Wieviel teurer? Zwei Mark, drei Mark?

WANDA Hey, die Gebhards sind nett zu dir. Sie laden dich zum Essen ein. Er gibt dir einen Job. Und du, du benimmst dich wie ein Idiot.

JAKOB Ich hol dich nachher ab, ok?

WANDA Ich hab keine Zeit.

JAKOB Am Abend?
WANDA Auch nicht.

AKT 4

KOCH Komm, komm. Suppe abschmecken.
HELMUT Jaja. Oh. Machstes weg? Danke.
JAKOB Sag mal, Helmut.
HELMUT Ja?
JAKOB Deine Augen sind schlechter geworden, oder?
HELMUT Wieso?
JAKOB Schau mal in deinen Topf.
HELMUT Was bist du nur für `ne widerliche Drecksau? Spinnst du?
WOLFGANG Alles in Ordnung, Jungs?
Stimmt was nicht mit der Suppe?

WOLFGANG Ein paar Tage bist du hier und plötzlich kommen die Probleme. Wir leben seit sechs Monaten mit Wanda zusammen. Und bisher hat das prima geklappt. Wenn meine Frau sich nochmal über dich aufregen muß, dann kriegst du bei uns Hausverbot.

JAKOB Aber ich wollt-
WOLFGANG Das ist meine erste und letzte Warnung. Jetzt nimm dein Geld und verschwinde.

JAKOB Bin ich entlassen?
WOLFGANG Deine Schicht ist zu Ende, du Pfeife! Oder willst du noch eine dranhängen?

JAKOB Nö. Danke.

PETRA Guck mal, den da oben da. In dieser Dreier-Reihe der oberste.

JAKOB Mmh. Den mit der Perle?
PETRA Ja. Den find ich unglaublich schön.
JAKOB Der ist schön. Weißt du was, den kauf ich jetzt. Oder findest du das zu übertrieben?

PETRA Bei so einem Geschenk kommt`s drauf an, wie wichtig einem jemand ist.

JAKOB Total wichtig. Eigentlich das wichtigste in meinem Leben.

PETRA Das sollst du nicht. Heb dir dein Geld lieber auf.
JAKOB Nee, das wird gemacht. Ich find das gut.

PETRA Ach, Petra, und du bist dir sicher, daß er Wanda gefällt?
JAKOB Ja. Ich bin mir sicher.
VERKÄUFERIN Super. Hallo.
JAKOB Hallo.
Ich würde gerne den Ring da mit der Perle kaufen.
Zahle ich bar.

JAKOB Weißt du, bei uns ist es halt nicht so, daß man sagen könnte:

JAKOB Ok, gestern haben wir uns geküßt und heute kann man da `n bißchen drauf aufbauen und mal sehen, was noch so geht.

JAKOB Das geht halt leider nicht.

PETRA Weißt du, wenn `n Mädchen sich zurückhält, gibt`s dafür zwei Gründe: Entweder, sie findet den Typen nervig - oder sie findet ihn richtig gut.

JAKOB Wie soll ich das jetzt rauskriegen?

PETRA Das kannst du nicht rauskriegen.

JAKOB Super Tip.

PETRA (lacht)
Überl.

PETRA Halt mal! Jürgen! Jürgen!

JÜRGEN Hey.

PETRA Was machst`n du da?

JÜRGEN Das ist meiner. Den hab ich mitgebracht.

PETRA Den hast du mir geschenkt.
Überl.

JÜRGEN Geliehen!
 Überl.

PETRA Laß uns mal reingehen, laß uns nochmal reden.

JÜRGEN Sag mal, du siehst doch - ich hab keine Zeit.

 Das ist ... ähm Ich bin verhindert, ich muß jetzt

 leider weg.

PETRA Wer ist denn die Frau im Wagen?

JÜRGEN Niemand.

PETRA Du kannst nicht einfach so gehen!

PETRA Ist das deine neue Freundin, oder was?

JÜRGEN Petra.

PETRA Du blöder Arsch!

 Überl.

JÜRGEN Petra, wir können doch über alles reden.

 Wir sind doch zwei vernünftige Menschen.

PETRA Gib mir meine Wohnungsschlüssel!

 Überl.

JÜRGEN Aber das ist total albern, was wir hier machen.

PETRA Gib mir die verdammten Schlüssel!

JÜRGEN Ok, hier hast du deine verdammten scheiß

 Wohnungsschlüssel. Ich kann dich nicht mehr sehen,

 Mensch, du!

 Scheiße.

PATRICK (off) Mama?

PATRICK Gehst du weg?
PETRA Nein, ich ... ich pack nur meine Sachen für die Klinik.
Damit ich alles griffbereit habe.

PATRICK Kann ich mit?
PETRA Noch ist es ja nicht soweit. Und wenn`s soweit ist,
gehst du zu Frau Leitner, ja!?

PATRICK Und wann?
PETRA In einer Woche.
JAKOB Petra? Ich begleit dich natürlich, wenn`s soweit ist.
PETRA Ja?
JAKOB Klar. Ich würd dich doch nicht alleine ins Krankenhaus
gehen lassen.

PETRA Danke.

DIRK Lisa, was macht `n ihr heute abend?
LISA Wir fahren nach Frankfurt, in die Disco.
DIRK Milena auch?
LISA Ja. Tschüss.
DIRK Scheiße.
JAKOB Wieso?

DIRK Mein Vater hat den Wagen in die Garage
geschlossen.
Ohne Auto läuft hier gar nichts.

JAKOB Komm, wir gehen jetzt da rüber.
DIRK Nee. Mal nicht zum Affen machen. Wie sieht`n das
aus? Die sollen zu uns kommen.

MILENA Hey, Helmut.
HELMUT Hallo.
DIRK Wir fahren mit Helmut.
JAKOB Nee, wart mal. Ich glaub, ich nehm lieber die S-Bahn.
DIRK Die S-Bahn? So weit kommt`s noch. Hallo.

DIRK Hallo, Milena.
MILENA Hallo.
HELMUT Was soll`n das werden?
DIRK Wir fahren alle zusammen. Ist doch lustig?
HELMUT Sag mal, bin ich die Taxi-Zentrale, oder was? Raus,
alle.

LISA
HELMUT Wanda! Komm doch mit uns.
Milena, du doch nicht, die Jungs! Milena! Ach, was soll`n das jetzt?

DIRK
HELMUT Na was ist? Fahr hinterher.
DIRK Dich nehm ich mit. Den nicht.
DIRK Dann nehm ich ihn mit. Der Beifahrer darf auch immer jemanden mitnehmen.

HELMUT Seit wann gibt`s denn die Regel?
DIRK Bitte Helmut. Geh mir jetzt nicht auf die Nerven. Fahr einfach los. Hä?

HELMUT Ne, ich find doch Jazz so geil. Und morgen geh` ich zu "Jazz im Museum". Das wird total super.

HELMUT Mein Bruder hat `ne Wohnung in der Stadt. Und dann kann ich da pennen, der ist gerade im Urlaub.

DIRK Du, mit der Wohnung. Da können wir doch `ne kleine Party feiern.

HELMUT Wer?

DIRK Nur du und ich - wir zwei.

HELMUT Ne. Will ich nicht.

DIRK Ach Quatsch, mit den Mädels, mein ich.

HELMUT Nee, keine Party.
Überl.

DIRK Ach komm.
Überl.

HELMUT Ich will keine Party!

DIRK Eine kleine ... so `ne ..

HELMUT Nee.

DIRK Einfach `ne kleine ...

HELMUT

Keine Party!

JAKOB

Sag mal, Helmut?

HELMUT

Hä?

JAKOB

Wie läuft`s denn eigentlich für deinen Bruder?

Geschäftlich? Werden da viele Socken verkauft?

HELMUT

Ja, eigentlich schon. `Ne recht große Nachfrage.

JAKOB

Schön. Und, äh, nur Socken oder auch
Kniestrümpfe?

HELMUT

Für dich auch Strampler in rosa.

DIRK

Ein super Witz!

DIRK

Und jetzt?

MILENA

Weiß nicht. Mach du doch einen Vorschlag.
Überl.

HELMUT

Wo ist Milena? Milena? Wo?

WANDA

Ich weiß nicht!

HELMUT

Ok.

DIRK

Wir können ja auf den Parkplatz gehen. Da sind wir
alleine, und da ist es dunkel. Wie wärs? Hä?

MILENA Und was möchtest du dort machen?

DIRK Oder wir gehen in die Wohnung von dem Sockentypen, also der Bruder von Helmut. Da steigt `ne riesen Party.

WANDA (Atmer vom Tanzen)

WANDA Tanzt du?

JAKOB Ähm, im Moment nicht.

WANDA Ich dachte, das ist Tanzen.

JAKOB Was?

WANDA Ja, was du gerade machst. Sehr, sehr ruhiges Tanzen.

JAKOB Ja. Eigentlich eher sehr, sehr ruhiges Sitzen.

WANDA Ok.
WANDA Können wir rausgehen? Oder ist das zuviel Hektik?

JAKOB Nö.

WANDA Nö?

JAKOB Is gut.

WANDA Ok.

HELMUT Hey! Milena! Hey. Super.

MILENA Oh, Helmut. Hallo! Wie geht`s?

HELMUT Hab dich gesucht.
MILENA Hier bin ich. Ähm, ich hab gehört, du machst eine Party?

HELMUT Hä?

MILENA Eine Party?

HELMUT Nee, was für `ne Party? Wer sagt das?

MILENA Oh, Schade.

HELMUT Aber du kannst ruhig zu mir. Also in die Wohnung meines Bruders. Der ist grad nicht da. Wir können sitzen und reden.

MILENA
HELMUT
MILENA
HELMUT
WANDA
JAKOB
WANDA
WANDA
JAKOB
WANDA
WANDA
JAKOB
Wanda
HELMUT
MILENA
HELMUT
MILENA
HELMUT
MILENA
HELMUT
HELMUT
JAKOB
HELMUT
JAKOB
HELMUT

Nein. Alleine mach ich das nicht.
Wir können ja Wanda und Jakob mitnehmen. Und Dirk.
Ja. Ich freu mich.
Ich mich auch. Und Morgen gehen wir zu "Jazz im Museum".
Für mich?
Mmh.
Danke.
(Atmer)
Man kann sie auch aufmachen.
Ja?
(Atmer)
Mmh. Hoffentlich gefällt's dir. Ähm, wenn nicht, dann sag`s lieber gleich. Ich hab jedenfalls sofort an dich gedacht, als ich`s gesehen habe.
Moment! Eine Sache noch. Wanda ... Ich ... Wenn du -
Ach, nee, jetzt mach`s einfach auf.
(Atem)
Warst du schon mal in Spanien?
Nein.
Ist echt schön da. Vielleicht, vielleicht kauf ich ihn ab, für eins acht oder so. Der hat jetzt auch schon so 150.000 drauf, aber er ist halt sehr praktisch. Man kann zu zweit drin schlafen, zum Beispiel.
Ach so.
In den Ferien. Nein, wirklich günstig im Spritverbrauch ist er jetzt auch nicht, aber das Gute an dem Wagen ist einfach, man findet ihn sogar im Dunkeln.
Ja.
Das ist übrigens echt schön, was du da anhast.
Danke schön.
So, Zeit für Party-Musik.
Das ist hier keine Party. Das ist ein Zusammensitzen.
Wenn dir das zu ruhig ist, kannst du ja gehen.
Gibt`s Bier? Schon gut. Ich nehm`n Tee. Mit zwei Stückchen Zucker bitte.
Gerne.

WANDA Laß uns mal sehen, ob hier irgendwo ein Zimmer frei
ist.
JAKOB Warte mal, ich muß doch noch meinen Tee mitnehmen.
WANDA Vergiß den Tee.
JAKOB Hm.
HELMUT Milena? Ähm... Möchtest du was trinken?
MILENA Ja gerne. Danke schön. Ist heiß.
HELMUT Jo. Du, ich hab hier ein Scrabble-Spiel. Kennst du das?
MILENA Ja, das kenn ich. Das spielen wir bei meiner
Gastfamilie immer.
HELMUT Aber ich find das nur wirklich gut, wenn das mit den
echten Scrabble-Regeln ist. Nicht mit erfundenen Wörtern
oder so.
MILENA Das sind aber viele Buchstaben.
DIRK Du, Helmut, du es wäre wahnsinnig nett von dir, wenn
du uns jetzt allein lassen könntest.
HELMUT So?
DIRK Ja.
WANDA Eigentlich mag ich keine Perlen.
JAKOB Scheiße, das wußte ich. Ne, gib ihn her.
WANDA Nein.
JAKOB Ich will ihn umtauschen.
WANDA Nein, ich will ihn behalten.
JAKOB Aber der gefällt dir doch gar nicht.
WANDA Stimmt. Aber ich will ihn trotzdem behalten.
HELMUT Jakob, wir müssen reden.
JAKOB Nicht jetzt. Bitte.
HELMUT Doch, jetzt. Sofort.
JAKOB Tschuldige. Bin gleich wieder da.
WANDA Ok.
JAKOB Was is`n passiert?
HELMUT Das weißt du ganz genau.
JAKOB Nee. Ich dachte, das ist hier `ne Party.
HELMUT Party. Ich hör immer Party. Wer erzählt denn so ne
Scheiße? Wer behauptet das, hä?
JAKOB Dirk.
HELMUT Ich stell die Wohnung doch nicht als Bumshöhle zur
Verfügung. Und ich laß mich nicht aus meiner eigenen
Wohnung - aus der Wohnung meines Bruders schmeißen!
JAKOB Wer hat dich rausgeworfen?

HELMUT Na Dirk, wer`n sonst?

HELMUT Ich wollte mit Wan ... mit Milena zu "Jazz im Museum" gehen. Das war so abgemacht. Und jetzt sitzen die da auf der ... Ich finds nicht lustig! Jetzt sitzen die da auf der Coach. Und...der Typ bekommt den Hals nicht voll. Erst war Wanda dran, und jetzt Milena.

JAKOB Was heißt`n "erst war Wanda dran"?

HELMUT Frag doch Dirk.

WANDA Alles ok?

JAKOB Ja. Ich komm gleich.

WANDA Gut.

JAKOB Was soll ich ihn fragen? Jetzt hör mal hier auf, so komische Andeutungen zu machen.

HELMUT Dirk hat Wanda flachgelegt. Wenn du das nicht weißt, dann tust du mir wirklich leid. Echt.

JAKOB Du lügst.

HELMUT Nee. Nein.

JAKOB Woher willst du sowas wissen?

HELMUT Du hast keine Ahnung. Echt.

JAKOB Bist du dabei gewesen, oder was?

HELMUT Nein, aber ich weiß es. Die kleine Clara Gebhard ist bei mir in der Pfadfindergruppe. Die liest mit Vorliebe Wandas Tagebuch - und da steht alles drin. Haarklein. Alles.

JAKOB Ey, das ist so eine Scheißgeschichte. Die ist so bescheuert und beschissen ausgedacht.

JAKOB Hast du was mit Wanda gehabt?

DIRK Wie gehabt?

JAKOB Ist sie auch in deiner Sammlung?

DIRK Ach so. Nee.

JAKOB Da mußt du aber lange überlegen. Hast du den Überblick verloren? Hey, ich rede mit dir. Steh doch einfach dazu.

DIRK Bitte, Jakob, jetzt mach doch hier keine ... Da können wir doch morgen drüber reden.

JAKOB Wie drüber reden? Ich denk, da war nix. Oder doch?

DIRK Ja.

JAKOB Was heißt das?

DIRK Ja heißt ja.

JAKOB Ok.

DIRK Bitte, Jakob. Du kriegst das in den völlig falschen Hals. Mir ist das scheiß egal.

MILENA
HELMUT
MILENA
DIRK
Sag mir, daß ich mich gerade verhört habe.
Wanda? Was ist denn? Was ist`n los?
Hörst du?
Was ist hier überhaupt los? Spinnt ihr denn alle?

WANDA
Bleib stehen. Ich hab keine Lust, hinter dir
herzurennen.
JAKOB
Dann laß es.
WANDA
Ja, du hast recht. Ich verschwende meine Zeit.
Mir ist kalt.
Hörst du schwer? Ich sagte, mir ist kalt. Gib mir die Jacke.
Also gut. Was willst du?
JAKOB
Nichts. Laß mich einfach in Ruhe, ok?
WANDA
Jakob! Wenn du mich jetzt wegschickst, dann ist es
aus.
JAKOB
Boa, das ist doch alles bloß Gelaber. Gestern Dirk,
heute ich. Wahrscheinlich machst du`s nur, um ihn
eifersüchtig zu machen.
WANDA
Spinnt du? Das ist drei Monate her. Dirk ist mir total
egal.
JAKOB
Und wieso hängst du dann jeden Nachmittag bei ihm
am Pool rum?
WANDA
Oh, ich kann hingehen, wo ich will.
JAKOB
Ja, natürlich, tu das. Aber hör auf, mich zu verarschen.
WANDA
Du verarschst dich selbst. Du machst immer alles
kaputt, du Idiot.
JAKOB
Ja, ich mach alles kaputt?
WANDA
Mmh.
JAKOB
Wer hat denn gelogen? Wer hat denn Sp ... Sag mir
einen einzigen Grund, warum du mir nicht die Wahrheit
gesagt hast!
WANDA
Ja. Weil du alles falsch verstehst. Sogar wenn ich
deutsch rede, du willst es falsch verstehen. Du bist ja viel zu
jung.
JAKOB
Gut, daß dir das noch eingefallen ist. Jetzt liegt es auf
einmal wieder daran. Weißt du was, finde erst mal raus, was
du willst, dann kannst du dich nochmal melden.
WANDA
Oh, da kannst du ganz lange warten. Hundert Jahre.
Hier, für dich.
WANDA
Kann ich mitfahren?
HELMUT
Ja.

MILENA Warte, ich geh nach hinten.

WANDA Danke.

MILENA polnisch (wird nicht übersetzt)

HELMUT Mann, bist du jetzt völlig bescheuert, oder was?
JAKOB Was bist du denn für`n Arsch? Jetzt hättest du mich fast
über den Haufen gefahren!

HELMUT Guck dir das mal an! Das ist voll im Arsch! Das
bezahlst du mir, du Penner.

JAKOB Du spinnst doch wohl! Die Karre ist eh Schrott!

HELMUT Na und? Das ist kein Grund, sie noch mehr kaputt zu
machen. Mein Bruder reißt mir den Arsch auf. Der
bringt mich um! Du bist so ein verdammter Idiot.

POLIZIST Abend. Was ist denn hier los?

HELMUT Halt die Schnauze, du Penner! Äh, ha... Scheiße ...

AKT 5

UTE So, ihr beiden kommt jetzt!
HELMUT Jakob? Ich wußte gleich, es wird ein scheiß Abend,
wenn du dabei bist.

JAKOB Na? Alles klar?
PATRICK Ich glaub nicht. Kannst du mal nach Mama gucken?
JAKOB Ja, mach ich.
 Hallo.

PETRA Hallo. Und hast du Wanda den Ring gegeben?
JAKOB Mmh.
PETRA Hat sie sich gefreut?
JAKOB Ja, ich glaub schon.
 Gehts dir nicht gut?

PETRA Nee, nich so.
JAKOB Jetzt ist es doch bald vorbei. Nur noch eine Woche.
Das ist doch schon fast Routine bei dir. `N bißchen
freust du dich doch auch auf das Kind, oder?
Hey. Was ist denn?

PETRA Ich kann nicht mehr.
JAKOB Soll ich lieber den Arzt anrufen?

PETRA Ich brauch keinen Arzt.
JAKOB Dann hol ich was zu trinken, ja?
PETRA Nein. Bleib hier.
JAKOB Was soll ich denn machen? Ich weiß es nicht.

ALLE (singen) Und wenn der Sturm auch wehet, wir fahren
durch das Land. Und fahren auf und nieder ...

KASSETTE Treffen wir uns heute Abend?
(das gleiche auf polnisch)
Wie geht es dir?
(das gleiche auf polnisch)

KASSETTE (siehe oben) Polen ist ein sehr schönes Land.
(das gleiche auf polnisch)

UTE So, Wanda, und du kümmerst dich bitte um das Klo,
ja? Und die anderen Sachen, die hab ich dir alle auf `n Zettel
geschrieben. Der liegt da drüben auf dem Tisch, ja? Paß auf
dich auf. Mach keinen Blödsinn.
Soll ich oder willst du fahren?

WOLFGANG Ja.
UTE Ja ... willstest jetzt doch fahren? Ich kann aber auch
fahren.

WOLFGANG Nö, ich fahr schon.
Wir können auch beide fahren.

CHARLOTTE/CLARA Tschüss, Wanda.

JAKOB Hallo? Wanda?
Hallo. Kann ich dir helfen?
WANDA Das Klo ist verstopft.
JAKOB Mmh ... darf ich hochkommen?
WANDA Mmh.

JAKOB Ja, weiß ich auch nicht. Laß halt so `n Typen kommen.
Rohr frei.
WANDA Wie heißt der Mann? Rohr frei?

JAKOB Nee, das ist `ne Firma. Die gehen da mit so einem

Bohrer rein. Rohr frei halt.

WANDA Nee, Frau Gebhard hat gesagt, ich soll mal nachschauen. Ich glaube, das heißt, da kommt kein Rohr frei, oder?

JAKOB Wahrscheinlich nicht. Würde ja auch Geld kosten. Ich seh was. Das ist `n Comic-Heft.

WANDA Das ist von den Kindern.

JAKOB Was soll`n das?

WANDA Du willst mir doch helfen, oder?

JAKOB Oh nee, ich faß doch nicht ins Klo von Ute Gebhard.

WANDA Nein?

JAKOB Nein.

WANDA Dann verpiß dich.

WANDA Bist du bescheuert?

WANDA (Atmer)

JAKOB (Atmer)

WANDA Die Gebhards.

JAKOB Nee. Die sind doch in ihrem Wochenendhäuschen.

WANDA Doch. Das sind sie.

WANDA Du kannst dich auf dem Balkon verstecken.

JAKOB Ich bleib bei dir.

WANDA Sei doch nicht dumm. Ich kann mich alleine um alles kümmern.

JAKOB Ich hab keine Lust, wegzulaufen. Nicht nochmal, oder?

UTE Geht das?

WOLFGANG Wir können ja tauschen.

UTE Und wer hat jetzt den Schlüssel von euch?

WANDA Oh! (Präsenz im Bad)

UTE (off) Wanda?

WANDA Ja. Ich bin im Bad.

UTE (OFF) (original) Du, wir mußten umkehren. Die Clara hat sich den Arm gebrochen. Hilfst du mir bitte mit den Kindern?

JAKOB (Reaktion, Laute, Atmer?)

WANDA Ja, ich komme gleich.
JAKOB Was machen wir jetzt?
WANDA Ich weiß nicht. Du mußt entscheiden.
UTE Ach, Mädchen.

UTE Wolfgang !!!

WOLFGANG Was ist denn los, Schatz? Ach du Scheiße.

WOLFGANG Was habt `n ihr da oben gemacht?
WANDA Wir haben versucht, die Toilette zu reinigen. Aber es geht nicht.
WOLFGANG Wanda, Wanda, erklär mir doch mal bitte, warum Jakob aus dem Schlafzimmer gekommen ist.
UTE Wanda, was habt ihr im Schlafzimmer gemacht?
JAKOB Lassen Sie doch bitte Wanda in Ruhe, ok?
UTE Du verläßt augenblicklich unser Haus, Jakob, ja?
WOLFGANG Ute, jetzt laß doch mal.
UTE Nein! Ich will nicht immer diejenige sein, die streng ist. Du mußt jetzt auch mal durchgreifen. Es reicht mir wirklich langsam, Wolfgang. Du rufst jetzt Jakobs Schwester an, ja?

WOLFGANG Ja. Aber was sollen wir ihr denn sagen?
JAKOB Daß ihr Bruder den Sex seines Lebens hatte.
WOLFGANG Jakob, du gehst jetzt besser, und ich sag das nicht nochmal.

UTE Ich begreife nicht...

UTE Das Mädchen ist noch dümmer, als ich geglaubt hab.
JAKOB Was war das eben? Sagen Sie das nochmal.
UTE Was fällt dir eigentlich ein?
JAKOB Sagen Sie das nochmal, aber bitte direkt zu Wanda. Und laut!
UTE Nicht in diesem Ton, Jakob! Haben wir uns verstanden?

JAKOB
WOLFGANG

Sagen Sie es. Oder sind Sie zu feige?
Kinder, geht mal rauf. Ihr könnt oben
weiter spielen.

JAKOB

Wieso labert ihr eigentlich andauernd so `ne Scheiße?
Echt! Was hat sie Ihnen getan?

UTE

Das muß ich dir nicht erklären.

JAKOB

Ach man, Sie sind doch bloß neidisch und total frustriert.

UTE

Das reicht jetzt.

WOLFGANG

Jakob, was soll denn das?

UTE

Du bist das Mieseste, was ich je erlebt habe.

WANDA

Sind hier alle verrückt geworden? Es tut mir leid, Frau
Gebhard. Es tut mir immer wieder leid! Wir wollten Ihnen
keinen Ärger machen. Aber in meinem Leben
gibt es mehr, als nur für andere Leute die Toilette sauber
machen. Verstehen Sie das nicht?

Wanda sagt noch ein paar Worte auf polnisch. (wird nicht übersetzt)

JAKOB
WOLFGANG
JAKOB
WOLFGANG
JAKOB
WOLFGANG
JAKOB
WOLFGANG

Wanda. Wanda?
Jakob, jetzt reicht `s wirklich. Komm, geh nach Hause.
Ich werd jawohl noch mal kurz mit ihr reden dürfen.
Hier wird jetzt nicht mehr geredet, jetzt wird gegangen.
Sie kann doch reden, mit wem sie will.
Jakob, geh nach Hause.
Ist doch kein Haussklave!
Jetzt werd hier nicht unsachlich, Mensch. Verzieh dich.

JAKOB

Hallo. Was machst du `n da?

PATRICK

Bist du allein?

Frau Leitner ist einkaufen, und ich darf niemanden
reinlassen.

JAKOB

Und Petra? Ist sie im Krankenhaus?

Ist das Kind schon da?

Schön die Tür zumachen.

HEBAMME

Tief ein- und ausatmen. So, jetzt nimm deine Beine.

Hol tief Luft. Und jetzt schieb runter. Fest nach unten
schieben. Komm. Weiter, weiter, weiter. Fest nach unten.
Schieb noch ein Stück. So. Jetzt nochmal und schieben.
Nochmal schieben. Und schieb. Und weiter, weiter, weiter.
Weiter, weiter, weiter.

SCHWESTER

Hallo? Du kannst da jetzt nicht rein.

JAKOB
SCHWESTER
Ich bin der Bruder.
Das kann schon sein, aber du kannst doch nicht einfach
in die Geburt reinplatzen.

JAKOB
SCHWESTER
Doch, das hab ich versprochen. Ich muß da jetzt rein.
Hör mal zu. Wenn du nicht Ruhe gibst, laß ich dich
rauswerfen.

JAKOB
HEBAMME
Petra?
Ist schon ok. Alles gut gegangen: Kommen sie ruhig rein.

AKT 6

BEN
BEN
JAKOB
BEN
JAKOB
BEN
JAKOB
BEN
JAKOB
BEN
BEN
JAKOB
BEN
BEN
JAKOB
BEN
BEN
Hey. Hey.
Und?
Ein Mädchen.
`N Mädchen.
Heute nachmittag um sechs Uhr.
Hat das Baby auch `nen Namen?
Mmh. Anna. Und `n paar andere. Die hab ich aber
vergessen.
Wo liegt sie denn?
Da vorne.
Kann ich ihr Guten Abend sagen?
Klar. Ich frag mal.
Ok.

PETRA
Nein, nein, nein, nein, nein. Nur damit eins klar ist:
Der ist überhaupt nicht mein Typ.

BEN
JAKOB
BEN
JAKOB
BEN
JAKOB
BEN
JAKOB
BEN
JAKOB
BEN
JAKOB
BEN
JAKOB
Was sagt sie?
Komm rein. Sie freut sich riesig.
Ja?
Ja.
Komm.
Hier.
Sehr hübsch.
Du kannst ihn haben.
Nee, ich trag keinen Schmuck. Komm.
Hey, schenk ihn Petra.
Das geht nicht. Das geht nicht.
Doch doch. Der wird ihr gefallen.

BEN
JAKOB
PETRA
BEN

Meinst du?
Ganz sicher.
Hallo.
Hallo.

JAKOB
PATRICK
JAKOB

Morgen.
Morgen.
Heut mach ich mal das Frühstück. Magst du
Pfannkuchen?

PATRICK
JAKOB

Jo.
Meine bestimmt.
Zwei Eier ... Eine Prise Salz ... Zucker ...`nen Schneebeesen.
Sieht doch schon gut aus, oder?

PATRICK

Cool.

JAKOB

Riecht `n bißchen angebrannt. Fenster auf.
Wanda? Wanda. Wanda. Ich krieg das Fenster nicht
auf.

WANDA
JAKOB

Is zu schwer. Ich kann nicht mehr.
Ich komm runter.

JAKOB

Kuckst du nach dem Pfannkuchen? Bis gleich.

JAKOB
WANDA
JAKOB
WANDA

Hallo, Wanda.
Ich ... Ich hab meinen Job verloren.
Das tut mir leid. Bleibst du hier?
Ja.

ENDE